

GENERATIONEN-UPDATE

Ausgabe 7 / 2026

ÜBERBLICK

- Einleitung
- Generationenakademie
- ZWEI & MEHR
Generationenwoche 2026
- 9. Steirischer Vorlesetag
- DIE WILDEN ALTEN
- Generationen-Update aus dem Netzwerk
- Termine & Veranstaltungstipps

Liebe Netzwerkpartnerinnen und -partner & alle Interessierte!

Mit der aktuellen Ausgabe unseres Generationen-Update möchten wir Ihnen wieder einen vielfältigen Überblick über aktuelle Entwicklungen, Angebote und Initiativen rund um das Thema Generationenarbeit geben.

Die Beiträge zeigen eindrucksvoll, wie lebendig und facettenreich das Miteinander der Generationen gestaltet werden kann.

Im Fokus stehen diesmal, insbesondere konkrete Möglichkeiten zur aktiven Mitgestaltung: So laden Angebote der Generationenakademie dazu ein, intergenerationelle Projekte gezielt weiterzuentwickeln, während der bevorstehende Steirische Vorlesetag oder die ZWEI & MEHR-Generationenwoche erneut Raum für kreative Begegnungen zwischen Jung und Alt schaffen. Zentrale Frage ist und bleibt: Wie gelingt es, generationenübergreifende Begegnungen nachhaltig zu fördern und für alle Beteiligten gewinnbringend zu gestalten?

Darüber hinaus widmen sich mehrere Beiträge den Themen gesundes Altern, gesellschaftliche Teilhabe und neue Formen des Zusammenlebens. Ob durch wissenschaftliche Zugänge, praxisnahe Weiterbildungen oder partizipative Projekte – deutlich wird, dass ein gutes Leben im Alter immer stärker als gemeinsame gesellschaftliche Aufgabe verstanden wird.

Nicht zuletzt richten wir auch den Blick über die Steiermark hinaus: Internationale Initiativen wie die Global Intergenerational Week unterstreichen die wachsende Bedeutung von Generationengerechtigkeit und generationenübergreifenden Dialog.

Wir laden Sie herzlich ein, sich inspirieren zu lassen, neue Impulse für Ihre Arbeit mitzunehmen und die zahlreichen Angebote aktiv zu nutzen oder in Ihren Netzwerken zu teilen.

Und weil geteiltes Wissen doppelt wirkt: Leiten Sie diesen Newsletter gerne an Interessierte weiter. Wenn Sie unser „GenerationenUpdate“ künftig regelmäßig erhalten möchten, können Sie ihn gerne [hier](#) abonnieren.

Herzlichst,

Marion Innerhofer-Eibel

Referentin für den Fachbereich Ältere Generationen im Referat Familie, Erwachsenenbildung und Frauen

Generationen-Update aus der Fachabteilung Gesellschaft



Workshop „Gelingende Generationenprojekte leicht gemacht“

Wie gelingt eine Veranstaltung, die Alt und Jung gleichermaßen begeistert?

In diesem praxisorientierten Workshop widmen wir uns dem Aufbau und der methodisch-didaktischen Gestaltung von Veranstaltungen. Gemeinsam erarbeiten wir, welche Bausteine eine intergenerationelle Veranstaltung enthalten sollte – von der Zieldefinition über die Auswahl passender Methoden bis hin zur Reflexion.

Im Mittelpunkt stehen folgende Fragen:

- Wie strukturiere ich eine intergenerationelle Veranstaltung sinnvoll?
- Welche Methoden fördern den Dialog zwischen den Generationen?
- Wie kann ich die unterschiedlichen Bedürfnissen der Zielgruppe berücksichtigen?
- Warum sind Kooperationen entscheidend für Stabilität, Sichtbarkeit und Nachhaltigkeit?

Der Workshop wird geleitet von:

Mag.^a Martina Platter, Geschäftsführerin des Katholischen Bildungswerks, Erwachsenenbildnerin

Mag.^a Maria Menhart, pädagogische Mitarbeiterin in der Generationen- und Elternbildung



Workshop „Gelingende Generationenprojekte leicht gemacht“

Freitag, 29.05.2026 | 9-14 Uhr | Karmeliterhof Graz | [Programm & Anmeldung](#)

Dieser Workshop wird im Rahmen der Generationenakademie kostenfrei angeboten. Weitere Angebote finden Sie auf unserer Webseite www.generationen.steiermark.at unter [Generationenakademie](#).



4. Steirische ZWEI & MEHR-Generationenwoche 2026 – Aktion jetzt anmelden!

Das Miteinander von allen Generationen steht im Mittelpunkt der **«Steirischen ZWEI & MEHR-Generationenwoche» von 28. September bis 4. Oktober 2026**. Das Referat Familie, Erwachsenenbildung und Frauen in der A6 Bildung und Gesellschaft lädt auch heuer wieder zum Mitmachen in der ganzen Steiermark ein.

Die Idee: Mit zahlreichen kleinen und auch größeren generationenübergreifenden Aktionen wollen wir das Miteinander, die Begegnung zwischen den Generationen fördern, Beziehungen zwischen Alt und Jung stärken sowie Nachbarschaften beleben. Ob Erzählcafé, Generationenschach, Pflanzaktion oder Nachbarschaftsfest – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Jede Aktion zählt! Ab sofort können Aktionen [hier](#) angemeldet und ein kostenloses Mitmach-Set gesichert werden.

Machen Sie mit! Tragen Sie mit Ihrer Aktion zu einem bunten Veranstaltungsprogramm im Rahmen der steiermarkweiten Aktionswoche bei. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für ein gutes Miteinander und Füreinander zwischen den Generationen und setzen ein Zeichen für Solidarität und Zusammenhalt über alle Altersgrenzen hinweg!



Alle Infos zur Anmeldung, eine Infobroschüre, hilfreiche Tipps zur Umsetzung einer Aktion, Materialien zur Bewerbung, Gewinnspiel und einen Überblick mit Veranstaltungen in Ihrer Region finden Sie [hier](#).



9. Steirischer Vorlesetag 2026

Auch Lesen verbindet Generationen!

Am 13. Juni 2026 wird die ganze Steiermark wieder von der Leselust gepackt, wenn Kleine wie Große ihre Bücher aufschlagen und gemeinsam in die wunderbare Welt der Worte aufbrechen. Bereits zum 9. Mal geht an diesem Tag der Steirische Vorlesetag über die steirischen Vorleseebühnen.

Machen Sie mit und seien Sie dabei! - Sie können entweder selbst mit einer eigenen Vorleseveranstaltung oder einem Vorlesevideo das Programm mitgestalten. Inspirationen und nützliche Tipps für Ihr eigenes Vorleseevent finden Sie [hier](#). Eine Anmeldung ist noch bis 25. Mai 2026 möglich.

Oder Sie besuchen eine oder mehrere Leseveranstaltungen – zahlreiche außergewöhnliche Schauplätze zum Vorlesen erwarten Sie und Ihre Familie, Freunde, Nachbarn und Bekannte am Steirischen Vorlesetag 2026.

Die Schauplätze des 9. Vorlesetages 2026 und das Programm finden Sie [hier](#) – und es werden noch mehr.



9. Steirische Vorlesetag 2026

Samstag, 13.06.2026 | gantztägig | steiermarkweit | [Infos & Programm](#)



Wollen Sie mit den WILDEN ALTEN gemeinsame Sache machen?

DIE WILDEN ALTEN stellen sich in den Dienst der guten Sache und bieten am Steirischen Vorlesetag im Juni bzw. in der ZWEI & MEHR-Generationenwoche rund um den Internationalen Tag der älteren Generation ihre Programme interessierten Kommunen, Organisationen, Sozialeinrichtungen, Kulturbetreibern kostenfrei an.

DIE WILDEN ALTEN ... und der Steirische Vorlesetag

Am 13. Juni 2026 findet wieder der Steirische Vorlesetag statt. Aus diesem Anlass gestalten DIE WILDEN ALTEN (ältere Menschen im Ruhestand, die aber keine Ruhe geben, die laut sind, die sich einmischen und künstlerisch-kulturelle Beiträge zu Themen liefern, die gesellschaftspolitisch von Bedeutung sind) Lesestunden für klein und groß, für alt und jung.

Mitglieder der wilden Alten (zum Teil professionelle Vortragende, Schauspielerinnen, Rezitatorinnen ...) präsentieren dabei eine Stunde hindurch zum Teil eigene Texte, zum Teil Literatur namhafter Autoren und Autorinnen und bringen dabei Märchenhaftes und Bezauberndes ebenso zu Wort wie Witzig-Unterhaltsames oder Spannend-Geheimnisvolles. Je nach Zielgruppe, angepasst der Zuhörerinnenschaft.

Drei unterschiedliche Formate bereiten die wilden Alten vor:

OMAS UND OPAS KOMMEN IN DEN KINDERGARTEN UND LESEN VOR

EIN VEREIN, EINE ORGANISATION, EIN WIRTSHAUS ... LÄDT ZUR LESUNG MIT DEN WILDEN ALTEN

DIE WILDEN ALTEN KOMMEN MIT EINER KLEINEN VERSTÄRKERANLAGE ZU SPIELPLÄTZEN UND LESEN VOR

Die wilden Alten bieten diese Lesungen anlässlich des Vorlesetages (rund um diesen, zwischen dem 12. und dem 15. Juni) im Raume zwischen Graz und Weiz kostenfrei an. Mögliche Interessenten melden sich möglichst rasch beim wilden Alten Otto Köhlmeier per Mail (kunstmuehle@hotmail.com) oder per Telefon (0664 53 45 406).



DIE WILDEN ALTEN ... legen ordentlich los!



Seit zwei Jahren gibt es sie nun schon, DIE WILDEN ALTEN. Ältere Menschen, die sich zwar im Ruhestand befinden, die aber einfach keine Ruhe geben, die laut sind, die sich einmischen und künstlerisch-kulturelle Beiträge liefern, die gesellschaftspolitisch von Bedeutung sind.

Die wilden Alten treffen sich regelmäßig, machen sich Gedanken über Gott und die Welt, nutzen ihr Wissen und Können, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten und erarbeiten dann Programm (Theaterstücke, Lesungen, Vorträge, Ausstellungen und vieles mehr), die ihnen selbst Spaß bereiten und andere sowohl unterhalten als auch informieren und aufklären.

Wilde Alte könnte, sollte es in jedem Dorf, in jeder Gemeinde geben. Deshalb auch ziehen die bestehenden wilden Alten rund um die Generationenwoche, um den Tag der älteren Menschen (Ende September/Anfang Oktober) mit ihrem Programm **WIR SIND DIE WILDEN ALTEN** durch die Ortschaften und versuchen, möglichst viele ältere Menschen zu erreichen und ihnen bewusst zu machen, dass man auch mit 70, 80, 90 Jahren und mehr noch lange nicht zum alten Eisen zählt. Und wollen sie animieren, von braven Alten zu wilden Alten zu werden.

Vielleicht habt ihr ja Lust, rund um diese Tage der älteren Generationen die wilden Alten mit ihrer Show zu euch zu holen. In euer Dorf, in euren Verein, euer Dorfwirtshaus, euren Clubraum.

DIE WILDEN ALTEN KOMMEN GERNE AUCH ZU EUCH ...

... ohne dass für euch Kosten entstehen. Zwischen dem 28. September und dem 4. Oktober sind sie zu haben. Da aber nur eine begrenzte Anzahl an Auftritten möglich ist, ist eine rasche Anmeldung nötig. Und zwar beim wilden Alten Otto Köhlmeier per Mail (kunstmuehle@hotmail.com) oder per Telefon (0664 53 45 406).



© Die WILDEN ALTEN

Alle Infos zu den WILDEN ALTEN, ihren Programmen und Aktivitäten finden Sie [hier](#).

Generationen-Update aus dem Netzwerk



Webinar „Durch Bewegung Generationen verbinden – wie geht das?“

Im Rahmen des Projektes „Jung & Alt – Gemeinsam Gesund“ der Wiener Gesundheitsförderung WiG findet ein Webinar zum Thema Bewegung statt.

Im Fokus stehen das Miteinander der Generationen sowie die gesundheitsfördernden Potenziale intergenerativer Bewegungsangebote. Außerdem gibt es Informationen zum Projekt „Alt & Jung – Gemeinsam Gesund“.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit zwei fundierten Fachvorträgen, praxisnahen Impulsen für Ihre Arbeit sowie interaktive Breakout-Sessions zum Austausch, zur Vernetzung und für Ihre Fragen.



Webinar „Durch Bewegung Generationen verbinden – wie geht das?“

Mittwoch, 20.05.2026 | 14-17 Uhr | Online via MS Teams | [Programm & Anmeldung](#)



Ausstellung „Altersgeschichten – Wohnen und Leben gemeinsam erforschen“

Am 25. März wurde die Ausstellung „Altersgeschichten – Wohnen und Leben gemeinsam erforschen“ im Volkskundemuseum Graz feierlich eröffnet und kann noch bis 6. Jänner 2027 besucht werden.

Die Inhalte entstanden in einem partizipativen Prozess mit Workshops, Erzählcafés, Gesprächen und Lehrveranstaltungen. Gemeinsam mit KooperationspartnerInnen wurden vielfältige Perspektiven auf die Themen Alter(n), Leben und Wohnen entwickelt. Die Ausstellung macht sichtbar, wie Menschen im demografischen Wandel wohnen, leben, fühlen und wahrgenommen werden, und gibt Einblicke in die Bedürfnisse, Herausforderungen und Lebenspraxen einer zunehmend alternden Gesellschaft. Die Ausstellung versteht sich als offener Denk- und Erfahrungsraum, der die Komplexität des Themas Alter(n) sichtbar macht und zum Dialog über die vielfältigen Formen des Wohnens und Lebens im Alter anregt.



Individuelle Ausstellungsbesuche bis 6. Jänner 2027

Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen | 10-18 Uhr | Volkskundemuseum am Paulustor Graz | [Infos](#)



Alt erzählt! Alter zählt! – Überblicksrundgang zur Ausstellung „Altersgeschichten“

Samstag, 25.04.2026 und 09.05.2026 | 11-12 Uhr | Volkskundemuseum am Paulustor Graz | [Infos](#)



Kuratorenführung durch die Ausstellung „Altersgeschichten“ – ein Überblick

Donnerstag, 21.05.2026 | 16:30-17:30 Uhr | Volkskundemuseum am Paulustor Graz | [Infos](#)



Stammtisch Gemeinschaftliches Wohnen

Das Interesse an gemeinschaftlichen Wohnformen wächst – sei es aus Gründen der Leistbarkeit, Nachhaltigkeit oder sozialen Verbundenheit. Oft fehlt es jedoch an Orten, an denen sich Interessierte unkompliziert austauschen können. Hier setzt der Stammtisch an: ob Wohninteressierte, bereits gemeinschaftlich Wohnende, PlanerInnen, ArchitektInnen oder Studierende, alle sind eingeladen, Wissen zu teilen, Ideen zu entwickeln und neue Projekte in der Region anzustoßen.

Der Stammtisch bietet einen informellen Rahmen, um Kontakte zu knüpfen und ein praxisnahes Netzwerk aufzubauen.



Nächster Stammtisch Gemeinschaftliches Wohnen

Montag, 15. Juni 2026 | 19-20 Uhr | Café Harrach in Graz | [Infos](#)



UNERHÖRT!2.0 – Unerzählte Geschichten weitererzählen

Das [Projekt UNERHÖRT!2.0](#) von inspire – Bildung und Beteiligung möchte mit „Biografiearbeit im öffentlichen Raum“ die an den Rand gedrängten Lebenserfahrungen von älteren und/oder beeinträchtigten Frauen im Bezirk Liezen sichtbar, hörbar und erlebbar machen und diese umfassend würdigen. Dies findet mittels partizipativ entwickelter Streifzüge, Reflexionen derselben sowie Foto- und Textdokumentationen in Zusammenarbeit mit Frauenberatungen, Kultureinrichtungen und regionalen AkteurInnen aus Politik und Verwaltung statt. Ziel ist die gesellschaftliche Teilhabe älterer Frauen/Frauen mit Behinderungen zu verstärken.

Eine Nachlese vom Termin im März „Roll over Admont: Wie kommt man mit Rolli, Rollator, Kinderwagen & Co von A nach B?!“ finden Sie [hier](#).



Massive Open Online Course (MOOC) „Gesundes Altern“ startet am 27. April

Das Institut für Gesundheitswissenschaften der Ferdinand Porsche FERNFH bietet gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Zukunft Gesundheitsförderung der Gesundheit Österreich GmbH (GÖG) einen kostenfreien Online-Kurs zum Thema gesundes Altern an.

Was erwartet Sie?

- 6 Wochen Online-Lektionen mit ExpertInneninterviews, Theorieinputs, Best Practice-Beispielen, Podcasts und interaktive Quiz
- Themen: körperliche & mentale Gesundheit, Ernährung, Bewegung, Schlaf, geistige Fitness, soziale Teilhabe, Caring Communities, altersgerechte Lebensräume, unterstützende Technologien, Gesundheitsförderung bei chronischen Erkrankungen, Chancengerechtigkeit & Diversität im Alter



Der Kurs ermöglicht selbstbestimmtes Lernen für alle Interessierte, die mehr über gesundes Altern erfahren möchten. Dieser Kurs ist offen für alle, ohne Vorkenntnisse.



MOOC „Gesundes Altern“

Kursstart: Montag, 27.04.2026 | online | [Kursinfos](#) | [Anmeldung](#)

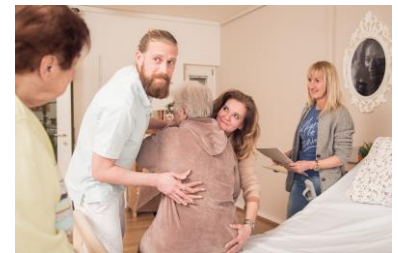


Pflege von Profis lerne: Kurstermine im Albert Schweitzer Trainingszentrum

Ein Pflegefall in der Familie kommt oft plötzlich – und bringt viele Fragen mit sich. Welche Herausforderungen kommen auf mich zu? Welche Unterstützung gibt es? Wie kann ich Entlastung für mich schaffen? Das Albert Schweitzer Trainingszentrum bietet praxisnahe Hilfe und fundiertes Wissen für pflegende Angehörige.

Kostenloser Kurs „Basiswissen für die Betreuung und Pflege zuhause“ sowie fünf Praxiskurse:

- Möglichkeiten der Begegnung mit an Demenz erkrankten Menschen
- Sicheres Wohnen
- Rückschonende Pflege
- Körperpflege im Alter
- Ernährung bei Pflegebedürftigkeit



© 2dreamproductions

Die Kurse vermitteln wertvolle Kompetenzen für den Pflegealltag – verständlich, praxisnah und professionell.

→ Jetzt informieren und anmelden: [Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz - Albert Schweitzer Trainingszentrum](#)



„Demenz und Sucht – eine schwierige Verbindung für Betreuung und Pflege“

VIVID – Fachstelle für Suchtprävention bietet eine Weiterbildung zum Thema „Demenz und Sucht“. ReferentInnen aus unterschiedlichen Fachbereichen gehen in diesem Seminar darauf ein, wie sich Demenz und Sucht gegenseitig beeinflussen. Es werden Ansätze und Handlungsstrategien vorgestellt, wie Menschen gut mit Demenz gut begleitet werden können, wenn auch ein problematisches oder abhängiges Konsumverhalten vorliegt.



Weiterbildung „Demenz und Sucht – eine schwierige Verbindung für Betreuung und Pflege“

Donnerstag, 02.07.2026 | 9-17 Uhr | Bildungshaus Steiermarkhof Graz | [Programm und Anmeldung](#)



Termine & Veranstaltungstipps

- **Öffentliche Ringvorlesung „Hospiz und Palliative Care“ 2026**
Versorgung und Begleitung im letzten Lebensabschnitt - neue Erkenntnisse aus Wissenschaft & Praxis
Jeweils mittwochs | 18:15-19:45 Uhr | Karl-Franzens-Universität und online | [Veranstaltungsübersicht](#)
- **Lange Nacht der Forschung: Healthy Aging – Gesundes Altern im Mittelpunkt der Forschung**
Freitag, 24.04.2026 | 17-23 Uhr | Graz, Kapfenberg, Leoben und Weiz | [Infos & Programm](#)
- **Vortrag „Gerontologische Prävention – Autonomie sichern, Lebensqualität erhalten, Versorgung gewährleisten“**
Dienstag, 28.04.2026 | 18:30 – 19:45 Uhr | Online | [Programm & Anmeldung](#)
- **Workshopreihe „Kompetenzen im Wandel: Erfahrungen weitergeben – Zukunft gestalten“**
Kostenfreies modulares Trainingsangebot für Menschen 50+, die ihre Erfahrungen und Kenntnisse gerne an andere weitergeben möchten. Termine Mai/Juni 2026 | [Folder & Anmeldung](#)
- **Global Intergenerational Week #GIW26**
24.04.-30.04.2026 | international | [Infos & Anmeldung](#)
- **Senior Jobs 60+ - Workshop „Selbstbewusst digital“**
Mittwoch, 29.04.2026 | 8-12 Uhr | Gniebing | [Infos & Anmeldung](#)
- **Senior Jobs 60+ - Workshop „Fit für den Einstieg im Tourismus“**
Dienstag, 12.05.2026 | 8-12 Uhr | Landesberufsschule Bad Gleichenberg | [Infos & Anmeldung](#)
- **9. Steirischer Vorlesetag 2026**
Samstag, 13.06.2026 | ganztägig | steiermarkweit | [Infos & Anmeldung](#)
- **„Demenz und Sucht – Eine schwierige Verbindung für Betreuung und Pflege“**
Donnerstag, 02.07.2026 | 9-17 Uhr | Steiermarkhof Graz | [Programm & Anmeldung](#)
- **4. Steirische ZWEI & MEHR Generationenwoche 2026**
28.09.-04.10.2026 | steiermarkweit | [Infos & Anmeldung von Aktionen](#)
- **Workshop „Neue Bilder des Alter(n)s: Wertschätzend über das Alter kommunizieren: Fokus auf „Einsamkeit begegnen & Digital Ageism“**
Donnerstag, 22.10.2026 | 9-12 Uhr | Karmeliterhof Graz | [Infos & Anmeldung](#) (folgen)

Infomailing Land Steiermark – Fachbereich Ältere Generationen

www.generationen.steiermark.at

Bei Anregungen oder Wünschen schicken Sie uns bitte eine Mail.

Wenn Sie das Generationen-Update der Initiative ZWEI & MEHR Generationen nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie mit dem Betreff „Abmelden“.